

bmp media investors AG

Im Company – Talk: Oliver Borrmann, Vorstand

„2013 hat das Potenzial zu einem der besten Jahre der Firmengeschichte“

Datum: 03.06.2013

Branche: Medien
Marktsegment: Prime Standard
 Frankfurt;
ISIN: DE0003304200
WKN: 330420
Kürzel: BTBA
Aktueller Kurs: 0,715 EUR (XETRA)
Aktienanzahl: 18,82 Mio.
Marktkap.: 13,5 (in Mio. EUR)

Aktionärsstruktur:

Streubesitz 66,9 %
 Oliver Borrmann 17,9 %
 Roland Berger
 Strategy Consultants 8,2 %
 Carin Pepper 7,0 %

Coverage:

Montega AG – Equity Research
 Empfehlung:
 14.3.2013 KAUFEN
 Kursziel: 1,20
 Potenzial: +68 % auf
 aktueller Basis

Finanzkalender:

5.6.2013
 Investorenveranstaltung Warschau
 13.6.2013
 Hauptversammlung
 November 2013
 Deutsches Eigenkapitalforum

mainvestor Company - Talk

Tel.: +49 69-90550555
 Ein Produkt der Mainvestor GmbH
 Eschersheimer Landstraße 42-44
 60322 Frankfurt am Main
kontakt@mainvestor.de
 V.i.S.d.P. Bernhard Wnendt
 Bitte beachten Sie unseren Disclaimer!



- „sehr guter Start ins 2. Quartal 2013“
- „Mindestens 1 Exit in diesem Jahr“
- „Deutliche Bewertungsreserven im Portfolio“
- „Altbeteiligung Heliocentris mit erfreulicher Kursentwicklung“
- „Portfoliorendite von über 20 % unser Ziel“

Jahr	Eigenkapital in Mio. EUR	Liquide Mittel in Mio. EUR	Jahresüberschuss in Mio. EUR
2010	16,3	10,0	2,2

2011	19,1	8,2	0,3
2012	17,0	8,4	-1,7

bmp media investors AG

Hintergrund

Die Beteiligungsgesellschaft bmp media investors AG (ISIN DE0003304200) investiert in Media & Marketing Services Wachstumsunternehmen in Deutschland und Polen. Sie konzentriert sich dabei auf die Unternehmensphasen Seed, Start-Up und Expansion.

Bereits seit 1997 investiert die bmp media investors in junge, innovative Unternehmen und kann auf einen Erfahrungsschatz aus weit über 100 Beteiligungen zurückblicken.

Zu den erfolgreichen Media & Marketing Services Exits gehören u.a. eProfessional, Gamigo, YOC, K2, Bankier, Nokaut, nugg.ad und Pomocni. Im aktuellen Portfolio befinden sich Unternehmen wie brand eins, dailyme, Xamine, iversity, K2, castaclip und Retresco. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse sowie im regulierten Markt der Warschauer Wertpapierbörse gelistet.

mainvestor Company Talk sprach mit Vorstand Oliver Borrmann

mainvestor: Herr Borrmann, Sie sind für die Entwicklung der bmp media investors positiv gestimmt. Wie läuft denn das zweite Quartal?

Oliver Borrmann: Wir sind gut ins 2. Quartal gestartet und sehr zufrieden mit der Entwicklung unserer Beteiligungen. Außerhalb des Kernportfolios hat sich zudem im 2. Quartal die im Entry Standard gelistete Heliocentris Energy Solutions AG kursseitig deutlich positiv entwickelt. Allein zu Ende Q1/2013 hat sich der Kurs um einen Euro erhöht, was bei unserem Bestand von 535.000 Aktien zum Quartalsende auf aktueller Basis einen nennenswerten Ergebniseffekt darstellt.

mainvestor: Dies bedeutet, Sie gehen für das 2. Quartal 2013 von einem signifikanten Gewinn aus?

Oliver Borrmann: Nach derzeitigem Stand sollte das 2. Quartal deutlich positiv abschließen. Ich sehe das Quartal als Bestätigung dessen, was wir in den vergangenen Monaten gesagt haben. Durch die abgeschlossene Fokussierung, Kostendisziplin und die hochwertigen Beteiligungen wollen wir einen deutlichen Mehrwert für unsere Aktionäre realisieren. Dies soll natürlich nicht nur auf ein Quartal beschränkt sein, sondern für die kommenden Jahre gelten.

mainvestor: Das bedeutet, bmp wird auch das Gesamtjahr 2013 profitabel beenden?

Oliver Borrmann: Das ist das erklärte und realistische Ziel. 2013 wollen wir mit deutlichem Gewinn abschließen.

mainvestor: Warum sollte ein Investor gerade jetzt auf die bmp-Aktie achten?

Oliver Borrmann: Weil wir die Schwelle zur Profitabilität wieder überschritten haben und sich zeigt, dass unsere Strategie aufgeht. Die heutige bmp media investors ist, wie sich ja auch aus dem Namen ergibt, rein auf Beteiligungen im Bereich Media & Marketing Services fokussiert. Dieser Bereich stellt nicht nur seit längerem unseren Kernbereich dar, er ist auch schon seit Jahren in der Wertentwicklung sehr erfolgreich, die gute Performance wurde aber durch nicht so erfolgreiche Investments in anderen Bereichen, z.B. im Biotech, aufgezehrt. Seit Jahresanfang ist die bmp media investors nun mit Ausnahme von Heliocentris nur noch im Kernbereich engagiert und kann endlich die Performance des Bereichs Media & Marketing Services zeigen, die sie seit vielen Jahren bereits erzielt hat.

mainvestor: Was für eine Performance ist denn zu erwarten?

Oliver Borrmann: Seit 2006 investieren wir ausschließlich in Media & Marketing Services Unternehmen. Wir haben in diesem Bereich seitdem eine durchschnittliche Brutto-Rendite von 22 % p.a. erzielt (Gross IRR). Dennoch hat sich im selben Zeitraum der Aktienkurs durch die oben beschriebenen Effekte negativ entwickelt. Allein die Abschreibung auf unsere Biotech Beteiligung Revotar, die Anfang des Jahres Insolvenz anmelden musste, beläuft sich in den vergangenen Jahren auf zusammen 0,50 Euro Net Asset Value (NAV) pro Aktie. Nun können wir uns ausschließlich an unserer Kompetenz im Bereich Media & Marketing Services messen lassen und diese dürfte sich dann auch im Kurs der Aktie widerspiegeln.

Und noch einige Punkte sollte man nicht unterschätzen: Unsere Eigenkapitalquote liegt inzwischen bei knapp 100 %, unsere Liquidität ist gut und unser Net Asset Value entspricht unserem Eigenkapital. Wenn wir also über 91 Cent NAV/Aktie per 31.03.2013 reden, dann reden wir über unser Eigenkapital und nicht über den perspektivischen Wert unserer Beteiligungen. Dieser ist logischerweise deutlich höher, sonst würden wir nicht investieren und auch nicht im Schnitt eine Performance von 22 % p.a. erzielen.

mainvestor: Bedeutet diese Wertentwicklung, dass auch für die Aktie über 20 % Kursanstieg pro Jahr die Zielmarke ist?

Oliver Borrmann: Zuerst einmal verfolgen wir das Ziel, das Delta zwischen Börsenkurs und NAV zu reduzieren. Ein so hoher Discount wie aktuell ist unserer Einschätzung nach nicht gerechtfertigt, da es keinen Grund gibt, unter Eigenkapital zu notieren, wenn eine durchschnittliche Eigenkapitalverzinsung von brutto über 20 % erzielt wird. Hiervon müssen dann natürlich noch die Kosten abgezogen werden. Da die bmp media investors wie ein Fonds geführt wird (listed private equity), sind die Kosten gut kalkulierbar. Für das Management des Fonds fallen 2,5 % Vergütung auf das Eigenkapital an. Hinzu kommen dann noch die Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotiz, so dass unter dem Strich eine Wertsteigerung von mehr als 15 % pro Jahr das Ziel sein muss. Hierbei möchte ich noch betonen, dass die Kosten für die Börsennotiz weitgehend fix sind, also bei zunehmender Eigenkapitalgröße der bmp media investors relativ abnehmen.

mainvestor: Dann müsste der Anleger ja ein Interesse daran haben, dass die bmp media investors deutlich größer wird?

Oliver Borrmann: Ja, und Größe ist genau unser erklärtes Ziel. Wir sind de facto zu mehr Größe verdammt, denn eine Marktkapitalisierung von unter 15 Mio. Euro rechtfertigt in keiner Weise eine Börsennotiz im Prime Standard in Deutschland und zusätzlich noch im Main Market in Polen. Wir wollen die bmp media investors in den kommenden Jahren auf 100 Mio. Euro Marktkapitalisierung bringen. Das ist ehrgeizig, aber machbar. Logischerweise nicht allein durch Wertsteigerungen unserer Beteiligungen, sondern auch durch Kapitalmaßnahmen, z.B. indem wir einzelne Gesellschaften übernehmen oder ganze Portfolien in die bmp media investors integrieren. Aber wir wollen natürlich nur Beteiligungen akquirieren, die auch zu uns passen. Wir führen hier bereits interessante Gespräche mit potentiellen Kandidaten.

mainvestor: Für Kapitalmaßnahmen müsste der Kurs der bmp Aktie über 1 Euro liegen, aktuell sind sie aber noch ein Pennystock.

Oliver Borrmann: Unser Ziel ist es denn auch, durch eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung in den kommenden Monaten die Attraktivität der bmp Aktie deutlich zu machen. Wer in die Zukunftsmärkte digital media & marketing investieren will, soll eines Tages unweigerlich an ein Investment in die bmp media investors AG denken. Davon sind wir heute natürlich noch ein gutes Stück entfernt, aber auf dem richtigen Weg. Unser Net Asset Value pro Aktie lag, wie gesagt, Ende März 2013 bei 0,91 Euro. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir den Net Asset Value schon bald über 1 Euro sehen.

mainvestor: Können Sie uns einige Beteiligungen nennen, die Sie als besonders aussichtsreich ansehen?

Oliver Borrmann: Lassen Sie mich beispielhaft die iversity GmbH nennen. Die Gesellschaft bietet als erster europäischer Anbieter hochschulübergreifend Online Lehrveranstaltungen führender Professoren an, sogenannte Massive Open Online Courses, MOOC. In den USA ist dies bereits ein Megatrend, der jetzt nach Europa kommt. Mit Marcus Riecke haben wir einen ausgesprochenen Experten als CEO für iversity gefunden, der über 20 Jahre Führungserfahrung in artverwandten Themen verfügt, unter anderem bei Bertelsmann, eBay, StudiVZ und Monster. Wir halten aktuell 16,5 % an dem Unternehmen. Gelingt es iversity das Thema MOOC in Europa zu etablieren, kann ein solches Unternehmen schnell sehr viel Geld wert sein. Gleichwohl befinden wir uns in der Frühphase der Unternehmens- und der Marktentwicklung, so dass ein Scheitern nie ausgeschlossen werden kann. Nicht umsonst nennt man unser Geschäft auch Risikokapital.

mainvestor: Welche weiteren Beteiligungen sind gute Beispiele für kommendes Wertsteigerungspotenzial?

Oliver Borrmann: Ehrlich gesagt erwarten wir von der überwiegenden Mehrheit unserer Beteiligungen eine positive Wertentwicklung, immerhin ist das aktuelle Portfolio noch recht jung. Ein Beispiel wäre dailyme (Self Loading Content GmbH), eine der in Deutschland führenden Apps für mobiles Fernsehen mit inzwischen über 500.000 aktiven Nutzern und mehr als 9,2 Millionen Videoviews im Monat April. Die Gesellschaft entwickelt sich heute rasant, aber der Start war holprig, noch vor zwei Jahren nutzten erst 20.000 User das Angebot.

mainvestor

Company Talk

mainvestor: Wie sieht denn die Bewertung der Gesellschaft aus?

Oliver Borrmann: Aufgrund des schwierigen Starts hatten wir anfänglich unser Investment wertberichtigt und liegen auch heute in unserer Bewertung unter unseren ursprünglichen Anschaffungskosten. Dies liegt nicht so sehr an der inzwischen überzeugenden Performance der Beteiligung, sondern vielmehr daran, dass wir das Investment im Kreis der bestehenden Investoren finanziert haben und so zu keiner wertrelevanten externen Bewertung gekommen sind. Wir gehen heute bei dailyme von einer deutlichen stillen Reserve aus, die wir bei einer externen Finanzierungsrunde oder einem Exit heben könnten.

mainvestor: Sie haben es angesprochen, die Rendite erzielt bmp media investors in der Regel beim Exit. Was ist hier in den kommenden Quartalen zu erwarten?

Oliver Borrmann: Unser Portfolio ist jung. Von den 18 Beteiligungen stammen jeweils fünf aus dem Jahr 2011 und 2012. 2013 haben wir uns bereits an zwei Gesellschaften beteiligt. Unsere durchschnittliche Haltedauer beträgt um die fünf Jahre. In diesem Jahr gehe ich von mindestens einem Exit aus. Wir haben 3 bis 4 Kandidaten im Blick, die in 2013 zur Exitreife geführt werden können, allein mit K2 und Heliocentris haben wir zwei börsennotierte Unternehmen im Portfolio. Wir erwarten daher dieses Jahr nicht nur ein starkes Ergebnis, sondern auch einen deutlich höheren Umsatz als in 2012.

mainvestor: Wo liegt denn ihre Zielgröße für Neuinvestments in 2013?

Oliver Borrmann: Ich gehe davon aus, dass wir in 2013, wie in den Vorjahren, mindestens fünf neue Beteiligungen eingehen, von denen wir ja zwei bereits abgeschlossen haben.

mainvestor: Welches Ergebnis erwarten Sie konkret für 2013?

Oliver Borrmann: Eine konkrete Prognose können wir nicht geben, da wir von einzelnen Projekten und Projektfortschritten in Form von Drittbewertungen oder Exits abhängig sind. Wenn Sie aber unser Eigenkapital von aktuell 17 Mio. EUR nehmen und uns zutrauen auch künftig mindestens 15 % Nettorendite auf das eingesetzte Kapital erwirtschaften zu können, dann wäre ein Ergebnis unter 2 Mio. EUR in diesem Geschäftsjahr sicherlich eine Enttäuschung. 2013 hat das Potenzial, zu einem der besten Jahre der Firmengeschichte zu werden.

mainvestor: Vielen Dank, Herr Borrmann.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch bilden dieses Dokument oder darin enthaltene Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Vor einer Wertpapierdisposition wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Die in diesem Interview geäußerten Meinungen und Aussagen geben nicht die Meinung der mainvestor GmbH wieder. Die mainvestor GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen.